

Anmeldung

Ich melde mich hiermit für den Kurs „Das Cotillon Wochenende“ am Sa. 12. und So. 13. Oktober 2019 verbindlich für folgende(n) Termin(e) an:

- Komplettkurs
oder flexibel einzeln:
 Sa. Mittag 12:00-14:30 Uhr
 Sa. Nachmittag 15:30-18:00 Uhr
 So. Vormittag 10:00-12:30 Uhr
 So. Nachmittag 13:30-16:00 Uhr

Vorname:

Nachname:

Straße/Nr.:

Plz./Ort:

Tel.:

Mobil:

Email:

Ich zahle dafür die Teilnahmegebühr
in Höhe von Euro,
nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

.....
Ort/Datum Unterschrift

Die Teilnahmegebühren:

Der Wochenendkurs (10 Std.): **85 €**, Frühbucher: **75 €**.
Einzelnen Teile (2,5 x 60min.): **1 Teil 25 €, 2 Teile 45 €, 3 Teile 65 €**, Frühbucher: **1 Teil 20 €, 2 Teile 40 €, 3 Teile 60 €**.

Der Frühbucherrabatt gilt bis 13. Sept. 2019, weitere Rabatte siehe Rubrik Organisatorisches. Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.

Anmeldung bitte per Email (unter Angabe obiger Daten) oder per Brief, Kontaktdaten siehe Rückseite.

Historischer Tanz

Wie tanzten die Menschen vor Hunderten von Jahren? Die Rekonstruktion von Tänzen auf Basis von erhaltenen Choreographien und Tanztraktaten ermöglicht uns, eine ferne Zeit mit neuem Leben zu erfüllen. Erste erhaltene Quellen stammen aus der Renaissance. Einen besonderen Höhepunkt bildet der höfische Tanz des Barocks mit der Erfindung einer präzisen Tanzschrift. Unsere Reise in vergangene Zeiten endet meist auf den großen bürgerlichen Bällen im 19. Jahrhundert.



www.historische-tanzkunst.de

Zur Person



Christian Griesbeck M.A. beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit historischem Tanz. Neben dem praktischen Tanz gilt sein Interesse auch der historischen Tanzforschung. Bei der Rekonstruktion von historischem Tanz, wie auch bei der Anfertigung der dazugehörigen Kostüme legt er besonderen Wert darauf, dem Original möglichst nahe zu kommen. Die Tänze vergangener Zeiten unterrichtet er seit 2014 in eigenen Workshops, sein Schwerpunkt liegt bei den Tänzen aus dem Barock und Rokoko.

Historischer Tanz in Frankfurt

Das Cotillon Wochenende



12. und 13. Oktober 2019

Samstag 12. und Sonntag 13. Oktober 2019

Das Cotillon Wochenende

Die französischen Cotillons erfreuten sich im 18. Jahrhundert großer Beliebtheit. Sie sind neben den englischen Longways die zweite Art von Contredanses. Bei den Cotillons tanzen jeweils zwei oder vier Paare in einer Quadrataufstellung zusammen einen Tanz, der nach dem Strophen – Refrain Prinzip funktioniert. Die Strophen werden dabei in der Regel aus einem festen Repertoire einfacher Figuren entnommen, so dass man meist nur den Refrain lernen muss, der den jeweiligen Tanz ausmacht.

Unser kleiner Blick in die Geschichte beginnt an diesem Wochenende schon im 17. Jahrhundert, denn sowohl die Quadrataufstellung, als auch das Strophen–Refrain Prinzip finden wir bereits 1651 bei Playford, auch wenn die Tänze hier noch nicht als Cotillon bezeichnet werden. Feuillet veröffentlichte dann 1705 eine Art von Prototyp des Cotillons, einen vergleichsweise einfachen Tanz: „Le Cotillon“, der diesem Typ von Tanz seinen Namen gab. Auf den Pariser Bällen in der Zeit der ersten Régence (1715-1723) sind Cotillons dann schon die beliebtesten Tänze. Aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts sind uns schließlich aus Frankreich, England und Deutschland eine Vielzahl von Cotillons erhalten, typisch werden nun Tänze für vier Paare. Am Ende des Jahrhunderts tanzen sogar bis zu 12 Paare gleichzeitig, bevor mit Beginn des 19. Jahrhunderts die Quadrille den Cotillon ablöst.

Das Wochenende bietet einen leichten Einstieg in den Tanz und essenzielles Grundwissen für alle, die das 18. Jahrhundert interessiert oder es darstellen wollen. Aber auch wer etwas fortgeschrittener ist, wird von diesem Wochenende viel mit nach Hause nehmen.

Die Zeiten sind:

Samstag 12:00-14:30 und 15:30-18:00 Uhr

Sonntag 10:00-12:30 und 13:30-16:00 Uhr

Historischer Tanz in Frankfurt 2. Halbjahr 2019

31. Aug.-1. Sep.: Einfache Tänze der Renaissance

12.-13. Okt.: Das Cotillon Wochenende

9.-10. Nov.: Empire: Das Jane Austen Wochenende

7.-8. Dez.: „Entrée pour une Femme – Forlane“ (1704)

Kontakt und weitere Informationen

Christian Griesbeck

Liebigstr. 29

60323 Frankfurt/M

Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de

Web: www.historische-tanzkunst.de

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist verbindlich, ist der Kurs ausgebucht, zählt der Eingang der Anmeldung und Zahlung. Eine kostenfreie Stornierung seitens des Teilnehmers ist bis zu vier Wochen vor dem jeweiligen Kurs möglich. Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Wir tanzen in der Schule „Ballett im Hof“ (www.ballett-im-hof.de), Westerbachstraße 50, 60489 Frankfurt (Stadtteil Rödelheim). Ein Betreten des Ballettsaals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschläppchen (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen üblicherweise in moderner Kleidung.

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter haftet nur in Fällen grober Fahrlässigkeit.

Die Teilnahmegebühren:

Der Wochenendkurs kostet regulär: **85 €** (10 x 60min.)
Frühbucherrabatt: Bei Buchung und Zahlung bis 4 Wochen vor dem Kurstermin kostet der Kurs (10 x 60min.) **75 €**.

Die einzelnen Teile (à 2,5 x 60min.) des Wochenendes können Sie nach Rücksprache auch einzeln buchen (1 Teil 25 €, 2 Teile 45 €, 3 Teile 65 € oder mit Frühbucherrabatt 1 Teil 20 €, 2 Teile 40 €, 3 Teile 60 €).

Schüler, Studenten, Auszubildende bis 27 Jahren erhalten 20% Rabatt, Kinder bis 12 Jahren erhalten 50% Rabatt. Die Gebühren sind Endpreise, eine Mehrwertsteuer wird gemäß §19 UStG nicht ausgewiesen.